



**Landesmuseen
Schleswig-Holstein**

Kultur des Nordens.

Bei der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Projektmanagement für das MUT-Projekt (m/w/d)

ab 01.04.2025 bis 31.08.2028 in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Die Museumsinsel Schloss Gottorf in Schleswig ist Teil der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen und Sitz des Museums für Archäologie und des Museums für Kunst und Kulturgeschichte. Mit verschiedenen Dauerausstellungen, jährlich wechselnden Sonderausstellungen und einem vielfältigen Vermittlungsangebot.

Das aus Bundes- und Landesmitteln geförderte MUT-Projekt (**M**useum **T**ransformation) besteht aus den zwei Teilprojekten:

1. Umbau und Sanierung im Bestand des Schlosses, insbesondere zur Herstellung von barrierefreien Rundgängen in den Ausstellungsbereichen.
2. Neustrukturierung und Modernisierung der Dauerausstellungen und des Vermittlungskonzeptes im Schloss für das Museum für Kunst und Kulturgeschichte und das Museum für Archäologie.

Zum 1. September 2025 wird das Schloss für den Publikumsverkehr geschlossen. Mit diesem Datum beginnen die Ausräumarbeiten, Umzüge und Umlagerungen von Exponaten.

Das MUT Projekt ist derzeit das größte Bauprojekt der SHLM. Der Vorstand übernimmt aufgrund der Bedeutung und des Umfanges auch die Projektleitung. Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt sucht der Vorstand eine/einen Projektmanager*in für die Koordination und Steuerung der Bauherrin-Aufgaben als Stabstelle.

Die/der Projektmanager*in überwacht und koordiniert das Bauprojekt und alle dazugehörigen Maßnahmen hinsichtlich des Betriebs- und Organisationskonzeptes im Sinne der Bauherrin. Die Leitung der Baumaßnahme obliegt der GMSH und dem beauftragten Generalplaner. Die/der Projektmanager*in koordiniert eigenverantwortlich die Abstimmungsprozesse und bindet alle erforderlichen Prozessbeteiligten ein.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Hauptaufgabe des Projektmanagements ist die Koordination, Kommunikation und Informationsweitergabe zwischen allen Beteiligten
- Wahrnehmen der Schnittstellenfunktion zwischen allen Projektbeteiligten der SHLM, im Besonderen die Abstimmung mit der Bauherrinnen-Vertretung GMSH und dem

Denkmalschutz, sowie die interne Abstimmung der Vorhaben in Hinblick auf die Nutzeranforderungen

- Sicherstellen des kontinuierlichen Informationsaustausches zwischen Bauherrn, GMSH und ggf. Projektsteuerern, sowie die fachliche und sachliche Organisation und Steuerung des internen Projektteams
- Die Terminorganisation und Zeitkontrolle anhand der Projektablaufplans und des Rahmenterminplans, inklusive der Überwachung der Projektfortschritte und Projektmeilensteine
- Budgetverwaltung und Kostencontrolling auf Seiten der Bauherrin (in Zusammenarbeit mit der GMSH und dem Leiter Finanzen)
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen für Bauherrinnen- eigene Aufträge und Einkäufe (Vergaberecht)
- Vorbereitung und Durchführung von Projektbesprechungen mit Protokoll und die Erstellung und Aktualisierung des Projektplans
- Veranlassen von notwendigen Schulungsmaßnahmen
- Erstellen von Projektstatusberichten an die Zuwendungsgeber*innen
- Projektdokumentation und Unterlagenverwaltung
- Mitwirkung beim Erstellen von Verwendungsnachweisen
- Mitwirkung bei Anträgen und Genehmigungen
- Durchführung regelmäßiger Termin-, Qualitäts- und Kostenkontrollen
- Vertretung des Vorstandes gegenüber den zuständigen Verwaltungen und Gremien
- Die/der Projektmanager*in berichtet direkt an den Vorstand
- Weisungsbefugnis gegenüber dem Projektteam

Erforderliche Qualifikationen:

- Fachhochschulstudium oder Bachelor of Science oder Engineering in den Fachrichtungen Bauwesen oder Architektur, oder Versorgungstechnik, alternativ Verwaltungslehre oder vergleichbare Qualifikation, Kenntnisse und Fähigkeiten
- Kenntnisse und Qualifikation im (Bau-) Projektmanagement mit belegbaren Erfahrungen
- Kenntnisse der LHO, A-Bau, Vergabeverfahren (VOB, VGV), Vertragswesen (HOAI, VHB/VOB)
- einen gültigen Pkw-Führerschein
- gute Anwenderkenntnisse im IT-Bereich, insbesondere Microsoft Office, Projektmanagement-Software, CAFM
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, Kommunikationsfähigkeit

Wünschenswert:

- Ein gutes Verständnis für allgemeine wirtschaftliche und bautechnische Zusammenhänge
- Erfahrung in der Abwicklung von komplexen Bauvorhaben, auf dem Gebiet der Planung und Bauleitung
- Kenntnisse über Strukturen und Abläufe behördlicher Maßnahmen sind von Vorteil
- Erfahrungen entsprechend der Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI, heizungs-, lüftungs- und sanitärtechnischen Baumaßnahmen mit dem gesamten Leistungsspektrum des § 55 HOAI

Was wir von Ihnen persönlich erwarten:

- Gründliche, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Fähigkeit, sich in wechselnde Aufgabenfelder einzuarbeiten und auch bei erhöhtem Arbeitsaufkommen selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten
- ausgeprägte Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Serviceorientierung

- Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit
- Gutes Organisationsgeschick mit persönlichem Einsatz und Eigeninitiative
- Gutes Urteilsvermögen verbunden mit der Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen

Wir bieten

- ein vielseitiges Aufgabenspektrum in einem facettenreichen kulturellen Umfeld
- eine sehr interessante Stelle mit allen Vorzügen des öffentlichen Dienstes
- Sonderzahlung
- 30 Tage Urlaub
- viel Platz für eigene Ideen und deren Umsetzung
- Offenes, kollegiales und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitgestaltung (weitgehende Gleitzeitregelungen)
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit der zeitweisen Wohnraumarbeit (späteres Home-Office).
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- moderne Infrastruktur in historischer und landschaftlich reizvoller Umgebung,
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Home Office/Wohnraumarbeit ist möglich

Ihr zukünftiger Arbeitsplatz liegt in unmittelbarer Nähe zur Schlei an einem der schönsten Orte Schleswigs.

Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation und beruflicher Erfahrung bis nach Entgeltgruppe **12 TV-L**.

Die Stiftung fördert aktiv die Gleichstellung aller Menschen. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Personen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie **bitte bis spätestens 16.03.2025 an bewerbung@landesmuseen.sh** (unsere Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Homepage <https://landesmuseen.sh/de/datenschutz/bewerber>). Aus technischen Gründen kann nur eine PDF-Datei mit einer Größe von 8 Megabyte übertragen werden. Bitte wählen Sie die Dateibezeichnung „Nachname_Vorname.PDF“. Andere Dateiformate oder weitere Anhänge werden ohne Rückmeldung gelöscht oder abgewiesen.